

## Auch im Winter wird gepaddelt - Paddler sind Kälte resistent

26.10.2009, 19:09 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *SKC Gießen*

---



Wildwasser-Paddeltour auf der Öztaler und Venter Ache des Ski- und Kanu-Club Gießen (SKC)

Gießen, 26. Oktober 2009 - Wer glaubt, der Paddelsport sei ein Sommersport, der irrt! Temperaturen in der Nähe des Gefrierpunkts - ob darüber oder darunter - sind bei Wildwassertouren keine Seltenheit. Ein rauschender, verblockter Wildbach erfordert eine totale Konzentration und erzeugt Adrenalin-Schübe. Beides lässt den Paddler die Kälte vergessen. Allerdings: Ganzkörperbekleidung aus Neopren ( Anzug, Socken, Mütze, Handschuhe und Schuhe) sowie Paddeljacke, Schwimmweste und Helm sind dabei zum Schutz unumgänglich.

Ein frühzeitiger Wintereinbruch im Oktober mit Eiseskälte und Schnee war denn auch kein Absagegrund für eine Wildwasser-Paddeltour auf der Öztaler und Venter Ache, die der Ski- und Kanu-Club Gießen (SKC) anbot und durchführte ([www.skc-giessen.de](http://www.skc-giessen.de)). Hessische Paddler lassen sich aber auch nicht von winterlichen Temperaturen und heftigen Regen- oder Hagelschauern abschrecken, auf ihren heimischen Flüssen zu paddeln. So ist das traditionelle Abpaddeln zwar das Ende der Sommerpaddelsaison, zugleich aber auch der Beginn einer neuen Saison – die der

Winterwasserwanderungen (WWWs) und der Kleinflussfahrten.

Die WWWs werden vom Bezirk Lahn des Hessischen Kanuverbandes veranstaltet. An fünf Sonntagen der Monate Oktober, November, Februar und März wird die Lahn von Gisselberg bis Limburg in Etappen von gut 20 km gepaddelt. Das Wetter bestimmt die Anzahl der Teilnehmer. Bei der ersten WWW-Etappe der Saison 2009/2010 waren bei herrlichem Oktoberwetter etwa 40 bis 50 Paddler mehrerer hessischer Kanuvereine unterwegs. Wird es kälter, so werden die Boote schon mal zu Eisbrechern und die Teilnehmerzahl schmilzt bis auf einen Kälte resistenten Rest. Mit der Wollmütze statt Helm auf dem Kopf sind diese Paddler dabei. Ist allerdings genügend Wasser auf den Kleinflüssen seiner Region, so behält der Paddler lieber den Helm auf und stellt sich deren Herausforderungen. Felsen, umgestürzte Bäume und Strauchhindernisse nötigen ihm ein gutes Maß an Bootsbeherrschung und Wildwasser-Erfahrung ab. Da kann ein Wildwasser-Neuling ausprobieren und zeigen, was er in den vom Verein angebotenen Trainingseinheiten auf der Lahn, auf den Wildwasserkanälen und beim Eskimotiertraining im Schwimmbad gelernt hat.

## **Portrait**

Der Ski- und Kanu-Club Gießen e.V. (SKC) wurde 1908 gegründet, zunächst als Skiclub Gießen. 1948 schlossen sich die Gießener Paddelgilde und der Skiclub Gießen zum Ski- und Kanu-Club e.V. zusammen. Damals waren die Ski-Disziplin auf den Winter und das Kanufahren auf den Sommer spezialisiert.

Der Verein hat heute ca. 420 Mitglieder und ist damit Hessens größter Kanuverein. Wettkampfsport wurde früher betrieben, heute konzentriert sich der Verein mit viel Erfolg auf den Breitensport. Allerdings gibt es zur Zeit Bestrebungen, sich wieder verstärkt auch in Richtung Wettkampf zu betätigen. Die Verein ist in drei Arbeitskreise mit den Themen Sport, Verwaltung und Öffentlichkeit geteilt. Die Leiter dieser AKs bilden zusammen mit dem Kassenwart den Vereinsvorstand.

---

News-ID: 364268 • Views: 68 (Stand: 08.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/364268/Auch-im-Winter-wird-gepaddelt-Paddler-sind-Kaelte-resistent.html>